

Frau Crämer berichtet von ihrer Tätigkeit bei der Wirtschaftsförderung bei der Stadt Meckenheim und der Kooperation mit dem Rhein-Voreifel-Touristik e.V. (RVT). Dieser wird anschließend von den dort tätigen Damen Frau Konrath und Frau Lebahn vorgestellt. Besonders hervorzuheben sind die Apfelroute, die Wasserburgen-Route und der Römerkanal-Wanderweg. Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Koll erklärt der RVT, verschiedene Aktionen gestartet zu haben, um das Nebeneinander der unterschiedlichen Interessen von landwirtschaftlicher Nutzung und Freizeitnutzung, zumeist Fahrradnutzung auf den landwirtschaftlichen Wegen besser miteinander zu vereinbaren.

Die Fragen von Ausschussmitglied Diekmann nach Informationen für Wohnmobiltouristen und Informationsmaterial zum angrenzenden Bundesland Rheinland-Pfalz wurden beantwortet mit Verweis auf die „Landvergnügen App“ für Wohnmobiltouristen. Es fände hierzu eine grenzüberschreitende Kooperation mit Rheinland-Pfalz statt.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Löllgen wird erklärt, dass die Flyer zukünftig sowohl digital als auch in Papierform vorhanden sein sollen und dass die Apfelroute nicht als Wanderweg sondern als Radfahrverbindung gedacht ist.

Ausschussmitglied Dunkelberg fragt nach der Herkunft der Übernachtungsgäste und ob diese privat oder geschäftlich reisen würden. Der RVT erläutert, dass die Herkunft der Gäste überwiegend Deutschland sei und der Grund der Reise, privat oder geschäftlich, werde im Übrigen nicht erfasst.